

DAS MAHABHARATA IN EINER KATHAKALI AUFFÜHRUNG

Szene 1 - Duryodhana

Duryodhana erfährt durch Shakuni von Malayan, der Schwarze Magie, wie zum Beispiel Nizhalkuttu (Schatten festnageln), beherrscht. Duryodhana bittet einen Boten Malayan heimlich zu ihm zu bringen. Er solle die Pandavas durch Nizhalkuttu töten.

In der ersten Szene kommt der Bote zurück und informiert Duryodhana, dass Malayan zurzeit ein Fasten vollziehe, in zwei Tagen werde er erscheinen. Duryodhana schickt den Boten, er möge König Trigarttan, einen seiner Vasallen, in den Palast bringen.

Szene 2 - Trigarttan

Trigarttan weiß, dass er alles was er ist und besitzt Duryodhana verdankt. Er macht sich sofort auf zu Duryodhana nach Hastinapura.

Szene 3 - Duryodhana, Trigarttan

Trigarttan trifft Duryodhana. Dieser informiert ihn darüber, dass er etliche Versuche unternommen habe, die Pandavas zu vernichten, alle erfolglos. Nun habe er sich auf Anraten Shakunis an Malayan gewandt, um Schwarze Magie anzuwenden. Trigarttan möge ihn prüfen und ihn nur in den Palast einlassen, wenn er sich von den Leistungen überzeugt habe. Trigarttan wartet vor dem Palast auf das Eintreffen Malayans.



Duryodhana



Duryodhana, Duta



Duryodhana,
Trigarttan



Duryodhana,
Trigarttan

Szene 4 - Bharata Malayan, Malayatti, Sohn

Zu Hause warten Malayans Frau, Malayatti, und sein Sohn auf seine Ankunft. Er fragt sie nach ihrem Wohlbefinden und erklärt ihr, dass er zu König Duryodhana gerufen sei. Die Frau überreicht ihm den Zahn eines Elefanten und Honig als Geschenk für den König.

Dann betet sie zu den Göttern und gibt ihrem Mann Palmblätter, auf denen Mantren geschrieben stehen, und weitere Utensilien für die Schwarze Magie mit.

Kaum hat er sich vom Haus entfernt ruft sie ihn zurück. Dies gilt als unglückbringend und Malayan ist verärgert.

Seine Frau bittet ihn, auch Kunti und die Pandavas aufzusuchen. Sie ist eine Verehrerin Krishnas und steht auf Seiten der Pandavas. Dann wünscht sie ihrem Mann alles Gute und er macht sich auf den Weg.



Malayan



Malayan, Malayatti, Sohn



Malayan, Malayatti, Sohn



Malayan, Malayatti, Sohn

Szene 5 - Trigarttan, Malayan

Trigarttan steht am Eingang und hindert Malayan am Eintreten in den Palast. Malayan erklärt ihm, dass er auf Einladung des Königs gekommen sei. Trigarttan bleibt hart. Mit kleinen magischen Fertigkeiten macht Malayan Trigarttan unbeweglich. Kurz darauf löst er den Zauber. Trigarttan kennt nun Malayans Fähigkeiten und lässt ihn eintreten.

Malayan ist tief beeindruckt vom Inneren des Palastes und erkennt, dass seine einfache Kleidung unpassend ist, um den König zu treffen. Er nimmt die Gestalt Mantrikan an.



Trigarttan, Malayan



Trigarttan, Malayan



Trigarttan, Malayan

Szene 6 - Mantrikan, Duryodhana, Parikarmi (Diener)

Mantrikan tritt ein und überreicht Duryodhana die Geschenke. Duryodhana bittet Mantrikan, die Pandavas durch Nizhalkuttu zu töten. Dafür bietet er ihm die Hälfte seines Königreiches an.

Mantrikan ist schockiert über den Auftrag. Er erklärt Duryodhana, dass sowohl die Kauravas als auch die Pandavas für ihn Könige seien. Und nebenbei beschütze Krishna die Pandavas, schon allein deshalb könne er über diese Tat nicht einmal nachdenken.

Duryodhana wird zornig und droht Mantrikan mit dem Tod, sollte er den Auftrag verweigern. Nun ist Mantrikan in einem Dilemma. Er bittet zur Durchführung um Dinge, die unmöglich zu beschaffen sind, so zum Beispiel um ein Elefanten Ei.

Duryodhana richtet sein Schwert auf ihn. Mantrikan gibt sich geschlagen.

Duryodhana lässt seinem Diener, Parikarmi alle nötigen Utensilien bringen und Mantrikan beginnt. Er ruft die Schatten der Pandavas, im magischen Spiegel zu erscheinen. Die Schatten erscheinen nicht. Mantrikan ist verunsichert, sollte seine Magie fehlschlagen würde der König ihn töten. Er betet und die Schatten erscheinen ... allerdings erscheint auch Krishnas Schatten. Duryodhana befiehlt Mantrikan, Krishna ebenfalls zu töten.

Mantrikan verweigert. Er nimmt Krishnas Schatten weg, indem er dem Diener einen Finger abhackt und das Blut opfert. Dann fährt er mit dem Ritual fort und tötet die Pandavas, indem er ihre Schatten mit einem rituellen Messer an einen Stein nagelt. Danach fällt er in Ohnmacht. Als er wieder zu sich kommt erkennt er was er getan hat.

Duryodhanan ist zufrieden. Er beschenkt Mantrikan reich. Mantrikan verlangt das zuvor versprochene Königreich. Duryodhana jagt ihn davon.



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan,
Parikarmi



Duryodhana, Mantrikan



Mantrikan, Parikarmi



Duryodhana, Mantrikan,
Parikarmi



Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan



Duryodhana, Mantrikan

Szene 7 - Bharata Malayan, Malayatti, Sohn

Mantrikan verwandelt sich wieder in Malayan und kehrt verstört nach Hause zurück. Als seine Frau ihn fragt was geschehen sei erklärt er ihr alles. Sie ist derart schockiert, dass sie ihren Sohn tötet, damit Malayan erfahren kann wie es ist wenn man seine Kinder verliert. Dann eilt sie zu Kunti.



Sohn, Malayatti, Malayan



Malayan, Malayatti



Malayatti, Sohn

Szene 8 - Kunti, Krishna, Malayatti, Sohn

Kunti ist entsetzt, als sie vom Tod ihrer Söhne hört, sie betet zu Krishna. Krishna erscheint und erweckt die Pandavas wieder zum Leben.

Malayatti bittet Krishna, ihrem Mann zu vergeben, da er nur auf Anweisung Duryodhanas gehandelt habe.

Krishna beruhigt sie und bringt auch ihren Sohn ins Leben zurück.

Dankbar kehrt Malayatti zurück nach Hause.



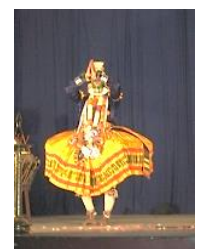
Sohn, Malayatti, Malayan



Malayan, Malayatti



Malayatti, Sohn



Krishna

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von A. Harindranath